

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	9
------------------	---

## *1. Kapitel*

### **Der Glaube an den „Geldschleier“**

1. Die Begründung des Dogmas .....	16
2. Die Zweifel an der Richtigkeit des Dogmas .....	21
a) Die Ungewißheit über die Existenz und die Stabilität des allgemeinen Gleichgewichtszustandes .....	21
b) Der Zinsmechanismus als kurzfristig wirksamer Ausgleichsmechanismus .....	22
c) Die Abhängigkeit des Wirtschaftsprozesses von unbestimmten Reaktionen im Gütermarktgleichgewicht .....	33
d) Die Gefahr dauerhafter Ungleichgewichtszustände durch das Anpassungsverhalten der Marktteilnehmer .....	40
3. Die wirtschaftspolitischen Konsequenzen .....	44

## *2. Kapitel*

### **Das Versagen der Gleichgewichtstheorie bei der Erklärung der wirtschaftlichen Entwicklung – Versuch einer Neuorientierung**

1. Der Aussagewert der Gleichgewichtstheorie .....	47
2. Aspekte einer Neuorientierung mit einer Ungleichgewichtstheorie .....	53
a) Die allgemeinen Anforderungen an die Theorie .....	53
b) Die Bedingungsanalyse als Grundlage der theoretischen Analyse und wirtschaftspolitischen Entscheidungen .....	55
3. Die Grundstruktur der konjunkturellen Bewegungen .....	64
Anhang .....	72

## *3. Kapitel*

### **Die Theorie der diskretionären antizyklischen Konjunkturpolitik als Ursache wirtschaftspolitischer Probleme – Versuch einer Neuorientierung**

1. Die Theorie der diskretionären antizyklischen Konjunkturpolitik als Ursache wirtschaftspolitische Probleme .....	79
---	----

2. Versuch einer Neuorientierung .....	96
a) Die Aufgaben der Stabilisierungspolitik .....	96
b) Kompetenzen und Mittel der Stabilisierungspolitik .....	100
c) Alternative Lösungen der stabilisierungspolitischen Probleme der Bundesrepublik Deutschland am Ende des Jahres 1982 .....	108
Anhang .....	112

#### *4. Kapitel*

##### **Die Beurteilung der Staatsverschuldung nach privatwirtschaftlichen Prinzipien – Versuch einer Neuorientierung**

1. Die Prinzipien .....	114
2. Die Kritik an den Prinzipien – Versuch einer Neuorientierung .....	117

#### *5. Kapitel*

##### **Die Schwächen der „ewig“ gültigen Theorie der rationalen Haushaltsplanung**

1. Die Haushaltsplanung ohne Mengenrestriktionen .....	125
a) Die „ewig“ gültige allgemeine Theorie der rationalen Haushaltsplanung .....	125
b) Die Entscheidungssituation bei der Anschaffung eines hochwertigen Gebrauchsgutes .....	130
c) Die Haushaltsplanung als Mittel zur Erreichung und Sicherung des angestrebten Konsumstandards .....	133
2. Die Haushaltsplanung mit Mengenrestriktionen .....	141
3. Die wirtschaftspolitischen Konsequenzen .....	144

#### *6. Kapitel*

##### **Das Dogma vom Nutzen des Wirtschaftswachstums für die individuelle Wohlfahrt**

147

#### *7. Kapitel*

##### **Der Glaube an den Nutzen des kollektiven Erfolgsstrebens**

151

Übersicht über die Symbole .....	156
Literaturverzeichnis .....	160